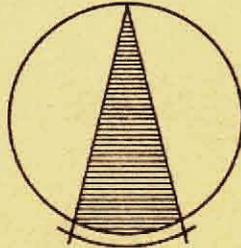


⑬ INDUSTRIEGEBIET AN DER ABENS
⑬a TEILGEBIET
HOPFENAUFBEREITUNGSANSTALT
AN DER FREISINGER STRASSE
STADT MAINBURG

N O R D



MASSTAB = 1 : 1000

Die Planunterlagen entsprechen dem Stand der Vermessung vom Jahre 1964

Nach Angabe des Vermessungsamtes zur genauen Maßentnahme nicht geeignet.

Die Ergänzung des Baubestandes (ohne Messungsgenauigkeit) erfolgte durch das Architekturbüro Hans Kritschel, Landshut - Moniberg, Grünlandstraße 8, am 26.1.1965

Landshut, den 27.1.1965

Geändert am 2.2.1965

Geändert nach der öffentlichen Auslegung am 16.3.1965

Planfertiger:

ARCHITEKTURBÜRO
HANS KRITSCHEL
STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN
8300 LANDSHUT
REGENSBURGER STRASSE 4
TELEFON 0871-3459

Duplikat

GEZ. AM: 27.1.1965 *Te* | GEPR. | GES. | ZEICHNG. NR. B65-500

ARCHITEKTURBÜRO HANS KRITSCHEL LANDSHUT GRÜNLANDSTR. 8 TEL. 0871-3459

Der Industrierschließungsplanentwurf vom 27.1.1965 mit Begründung hat vom 15.2.1965.. bis 15.3.1965.. in der Rathauskanzlei..... öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit seiner Auslegung wurden ortsüblich am 5.2.1965 durch Anschlag..... bekannt gemacht. Die Stadt hat mit Beschluß vom 17.3.1965..... diesen Industrierschließungsplan gemäß § 10 BBauG und Art. 107 Abs. 4 Bay. B.O. aufgestellt.

.....MAINBURG....., den 18.3.1965.....

.....
Bürgermeister
(Spenger)
1. BÜRGERMEISTER

Dieser Industrierschließungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt. Der Genehmigung liegt die Entschliebung vom 15.12.1965 Nr. IV 6 - 202 k 295 I..... zugrunde.



Landshut, den 17. Januar 1966
17.
(Stengel)
Reg. Bay.
Regierung von Niederbayern

Der Industrierschließungsplan wird mit dem Tage der Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG, das ist am 30.3.1966..... rechtsverbindlich.

Der Industrierschließungsplan hat mit Begründung vom 30.3.1966.. bis 13.4.1966.. in der Rathauskanzlei..... öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung des Industrierschließungsplanes sowie Ort und Zeit seiner Auslegung wurden ortsüblich an der Anschlagtafel d. Hallertauer-Zeitung bekannt gemacht.

.....MAINBURG....., den 15. April 1966

.....
Bürgermeister
(Spenger)
1. BÜRGERMEISTER

WEITERE FESTSETZUNGEN

1.1 Art der baulichen Nutzung:

Industriegebiet nach § 9 Bau-NVO.

1.11 Maß der baulichen Nutzung nach § 17 1+8 Bau. - NVO

Stufe III	GRZ 0,6	BMZ 11,0
bei E + 6	GRZ 0,6	BMZ 11,0
bei E + 5	GRZ 0,6	BMZ 11,0

1.2 Abstandsflächen:

Art. 7, Absatz 1 Bay. B.O.

Die Abstandsfläche wird auf 11,5 m festgelegt.

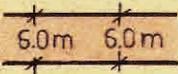
1.3 Bauweise: geschlossen.

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

2. FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN:

2.1  Grenze des Geltungsbereiches.

2.2 VERKEHRSFLÄCHEN UND GRÜNFLÄCHEN:

2.21  Öffentliche Verkehrsflächen,
(vorh. Breite: schwarze Zahl),
(gepl. Breite: rote Zahl),

2.22  Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie, hellgrün (Grenze zwischen öffentlichen und privaten Flächen),

2.3 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

2.31  vordere Baugrenze, blau

2.32  seitliche und rückwärtige Baugrenze, violett

Grenze zwischen der bebaubaren u. der nicht bebaubaren privaten Grundstücksfläche,

3. FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE:

3.1  bestehende Grundstücksgrenzen,

3.2 365 Flurstücksnummern,

3.3  vorhandene Wohngebäude,

3.4  vorhandene Neben- und sonstige Gebäude.



MAINBURG

INDUSTRIE-
GEBIET
a.d. ABENS

13

13a

B 301

Lohmühl-Br.

ÜBERSICHTSLAGEPLAN M.1:5000

